

Gießener Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

GIESSENER ANZEIGER / LOKALES / STADT GIESSEN / NACHRICHTEN GIESSEN

Nachrichten Gießen

28.05.2014

Rechte als Frau



Astrid Eibelshäuser, Karina Lange, Dirk Hadtstein und Jorge Sepolveda (von links) eröffnen die Ausstellung „Überlebenswelt 2.0“ im Gießener Rathaus.

Foto: Frahm

NICARAGUA Ausstellung zeigt Situation der Menschen / „Prekäre Verhältnisse“

GIESSEN - (kjf). „Diese Ausstellung lässt die Menschen zu Wort kommen“, sagte Karina Lange. Die Sprecherin des Städtepartnerschaftsvereins Wuppertal-Matagalpa stellte im Gießener Rathaus die Ausstellung „Überlebenswelt 2.0“ vor, die die Situation der Menschen in Nicaragua in Wort und Bild zeigt. Dabei geht es den Machern darum, zu zeigen, wie sich

Freihandelsabkommen und globale Krisen auf die persönlichen Lebensbedingungen auswirkten. „Aktuell fördern wir ein Frauenbüro in San Juan del Sur, ein Projekt, das uns besonders am Herzen liegt“, sagte Astrid Eibelshäuser. Die Dezernentin verwies darauf, dass es die Städtepartnerschaft zwischen Gießen und San Juan del Sur bereits seit 25 Jahren gibt und in dieser Zeit viele Hilfsprojekte von Gießen aus durchgeführt wurden.

„Die Frauen sind die Hauptleidenden unter den prekären Verhältnissen“, so Karina Lange. Um die Unterstützung der katholischen Kirche im Wahlkampf zu bekommen, habe die Regierung Ortega ein Abtreibungsverbot angekündigt, das gesetzlich im Jahr 2006 erlassen wurde. Seitdem sei die Zahl der Todesfälle durch illegale Abtreibungen drastisch gestiegen.

Zwar habe Nicaragua die stärkste Frauenbewegung in Lateinamerika, die fortschrittlichen Gesetze zum Schutz der Frauen würden von der Exekutive aber häufig unterlaufen, so Karina Lange. Jede zweite Frau gebe an, bereits Opfer psychischer oder physischer Gewalt geworden zu sein.

„Eine große Veränderung für mich war, meine Rechte als Frau zu erkennen“, sagt Teresa Estrada auf einer der Ausstellungstafeln. Die 33-jährige fünffache Mutter ist alleinerziehend und versucht, sich und ihre Familie durch Kleinstgewerbe über Wasser zu halten. „Ich mache immer irgendetwas, wenn ich Stoff kriege mache ich Kleidung, jetzt verkaufe ich Plastikschüsseln“, so Teresa Estrada.

Das Problem der alleinerziehenden Frauen – und das seien 50 Prozent der Nicaraguanerinnen – sei, dass sie nicht unter den Schutz des Familiengesetzes fallen. Nach dem offiziellen Teil gab es noch einen Sektempfang, zu dem der nicaraguanische Künstler Jorge Sepolveda lateinamerikanische Gitarrenmusik spielte.

[Zur Übersicht Nachrichten Gießen](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unsere Zeitungsportalen werden bewusst geführt. Kommentare, die Sie zur Veröffentlichung einstellen, werden daher unter ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)

[Registrierung](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Daubringens Apfelweinfest mit Sperrung und...

(dge). „Wir wollen ein Fest feiern, das allen Spaß macht“, erklärte Markus

Lich, Vorsitzender des...

[Mehr](#)



Barclaycard Kreditkarte

Ein Leben lang beitragsfrei, ohne Kontowechsel: Jetzt beantragen! www.barclaycard.de

 ANZEIGE

[Mehr](#)



Ikea-Ansiedlung: Knatsch zwischen Gießen und...

(tt). Es droht Knatsch zwischen Gießen und Wetzlar sowie der Stadt und dem Regierungspräsi-

dentem.

[Mehr](#)



5 Verbotene Lebensmittel

Verliere jeden Tag ein bisschen von deinem Bauchfett, in dem du diese 5 Lebensmittel niemals isst.

 ANZEIGE

[Mehr](#)